

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

9.10.1872 (No. 277)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Mittwoch den 9. Oktober

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 23,205. Die Bewilligung von Unterstützungen aus dem altbadischen Districtspitalfond in Offenburg betreffend.  
Die Gemeinderäthe von Beiertheim, Bulach, Darlanden und Grünwinkel werden beauftragt, binnen 14 Tagen etwaige Gesuche um Unterstützung aus dem altbadischen Districtspitalfond oder Fehlanzeige hierher einzusenden.  
Karlsruhe, den 30. September 1872.  
Großh. Bezirksamt.  
Bechert.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,879. Den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend.  
Die Standesbeamten des Bezirks, welche es bisher unterlassen haben, werden unter Bezug auf §. 13 der Vollz.-Verordn. angewiesen, binnen drei Tagen den muthmaßlichen Bedarf an Standesbuch-Impressen für das nächste Jahr nach Zahl der Impressenbogen für jede der zwei Urschriften des Geburts-, Ehe- und Todtenbuches anher anzuzeigen.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1872.  
Großh. Amtsgericht.  
Der Gerichtsnotar:  
Greiner. Witthum.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 9054. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf  
Montag den 14. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr,  
in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Verkündigung nachfolgender Rechnungen von 1871:
  - a. der städtischen Amortisationskasse,
  - b. der Armenkasse,
  - c. der Kasse des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule,
  - d. der Kasse der Gewerbeschule,
  - e. der Bürgerwitwenkasse,
  - f. des Waisenlehrgeldersfonds,
  - g. der Gaswerkskasse und
  - h. der Leihhaus- und Ersparniskasse;
2. Wahl einer Rechnungsabhör-Commission von 7 Mitgliedern;
3. Wahl von 10 Mitgliedern des Verwaltungsrathes des Waisenhauses;
4. die Aufnahme eines Anlehens im Betrage von 30,000 bezw. 40,000 fl. auf die Badanstalt hier und Bewilligung der Mittel und Stellen, um dieselbe in Betrieb zu setzen;
5. Vortrag des Gemeinderaths über den vom Bürgerausschuß erhaltenen Antrag, die Ergänzung des Budgets pro 1872, insbesondere die Gehalte der Bürgermeister betreffend;
6. Bewilligung eines Zuschlags von 17½ fr. zu dem vom königlich preussischen Staat geleisteten täglichen Verpflegungsgelde bei Einquartierungen;
7. Rücktrittserklärung des Bürgerausschußmitgliedes Herrn Heinrich Künzle aus dem Bürgerausschuße.  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1872.  
Der Oberbürgermeister.  
Pauter.

## Unterricht in der Stenographie.

Mit höherer Genehmigung wird am hiesigen Real-Gymnasium am 16. Oktober ein Unterrichts-Cursus eröffnet.

Indem wir solches zur öffentlichen Kenntniß bringen und zur Betheiligung an demselben hiermit auffordern, legen wir Listen bei dem Schuldienere des Real-Gymnasiums, sowie beim Vorstehenden, Amalienstraße 39, zum Einzeichnen nieder.

### Der Stolze'sche Stenographen-Verein zu Karlsruhe.

## 3.1. Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Herr Metzger **Waher Somburger**, Spitalstraße 20, trat als Vereinslieferant ein und wird von heute an Waaren gegen Marken abgeben.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1872.

Der Vorstand.

Jos. Maßbacher.

Jak. Kirchner.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 28,770. Die Gant des Grünbaumwirths Ludwig Bärk von Ruppurr betreffend.  
Werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.  
Karlsruhe, den 1. Oktober 1872.  
Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

## Hochstetten.

### Fischwasserterversteigerung.

Montag den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Rathhause dahier die Fischwasser (Altrhein und Baidwerk) auf einen 12jährigen Pacht öffentlich versteigert.

Hochstetten, den 7. Oktober 1872.

Der Gemeinderath.

Schneider, Bürgermeister.



### Unterricht in weiblichen Handarbeiten.

2.1. Der schon früher angekündigte, aber bis jetzt aufgeschobene **Unterrichtskurs in weiblichen Handarbeiten** für hiesige Frauen und Mädchen wird nun innerhalb der nächsten 8 Wochen, jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag Nachmittag von 2 bis 4 Uhr, und vor beginnend Dienstag den 15. Oktober d. J. im Gartenschlößchen bei der Vereinsklinik (Herrenstraße 45 dahier), abgehalten werden.

Derselbe soll sich hauptsächlich auf Stricken und Stopfen von Strümpfen, Nähen und Gliden von Weißzeug, sowie den Stiehlstich erstrecken.

Als Honorar sind für den ganzen Unterricht 5 fl. beim Beginn zu entrichten; Unbemittelten können übrigens Nachlässe bewilligt werden.

Zur Theilnahme an dem Unterricht Antragende werden ersucht, sich noch im Laufe dieser Woche auf der Kanzlei des unterzeichneten Vereins (in dem oben erwähnten Lokale) anzumelden.  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1872.

**Der Vorstand des Badischen Frauenvereins, Abtheilung für Unterricht in weiblichen Handarbeiten.**

### 3.2. Möbelversteigerung.

**Freitag den 11. Oktober 1872,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage dahier (Jägerstraße Nr. 77) nachbeschriebene gut erhaltene Möbel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

**von Nußbaumholz:**

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit reichem schwerem Ueberzug, 2 Fenstervorhänge von demselben Stoff,

1 Spiegelschrank, 1 Consol, 1 Silberschrank, 1 Schränkchen mit Aufsatz, 2 Bettladen mit 2 Bettrosten und 2 Matragen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor,

1 Kanapee, 6 Stühle mit Ledertuchbezug, 6 Rohrstühle, 1 Nähtisch;

**von Mahagoniholz:**

2 Spieltische, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle (Medallion);

**von Eichenholz:**

1 Buffet, 1 Tisch;

**ferner:**

1 Divan mit 6 Stühlen, 1 Fauteuil, 1 Causeuse mit Plüschbezug und 4 Stühlen, 1 Kanapee, Spiegel, Kronleuchter u. s. w.,

wozu die Liebhaber einladet

**Herrenschmidt, Waisenrichter.**

### Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung des Wäsche-Bedarfs für die Kasernen und Lazarethe diesseitigen Corpé-Bezirks pro 1873 mit:

- 100 Stück feinen Deckenbezügen,
- 120 " " Kopspossterbezügen,
- 150 " " Bettlaken,
- 310 " " Handtüchern,
- 3970 " ordinären bunten Deckenbezügen von Leinen oder von Baumwollenzeug,
- 6550 " dergleichen Kopspossterbezügen,
- 11,080 " " Bettlaken und
- 170 " " Leibmatragenhüllen

wird im Submissionswege

**Montag den 21. Oktober d. J.,**

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftsfokale der Intendantur vergeben.

Lieferungs-Unternehmer wollen ihre Offerten, worin die Preise für die einzelnen Stücke unter Angabe des zu liefernden Quantums bestimmt zu bezeichnen sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf die Lieferung der Kasernen- und Lazareth-Wäsche-Gegenstände“ versehen, bis zur oben bestimmten Stunde bei uns abgeben.

Bei den ordinären bunten Decken- und Kopspossterbezügen ist anzugeben, ob die Preise für Leinen- oder Baumwollstoff berechnet sind. Nachgebote werden nicht angenommen.

Die Lieferungsbedingungen können bei den königlichen Garnison-Verwaltungen **Köln, Breslau und Karlsruhe**, woselbst auch Wäsche-Proben zur Ansicht aufstiegen, eingesehen werden.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs muß bis 1. August 1873 beendet sein.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1872.

Intendantur des 14. Armeecorps.

### Grabenreinigungs-Arbeiten.

Das Reinigen der Gräben auf den Kammergütern Gottesau und Müppurr, sowie auf den Hardsbruchwiesen der Gemarkung Ettlingen, im Kostenanschlag von etwa 1200 fl., wird nächsten

**Samstag den 12. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirsch zu Kleinrüppurr losweise öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1872.

Großh. Domänenverwaltung.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Mittwoch den 9. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus dahier) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 Chiffonniere, 1 Bettlade, 1 Kommodchen, 1 Tisch und sonstiger Hausrath, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1872.

**Dölter, Gerichtsvollzieher.**

### Pfänderversteigerung.

6.4. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir jeweils **Nachmittags von halb 2 Uhr an** die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. E. Nr. 9000 in nachstehender Reihenfolge:

**Mittwoch den 9. Oktober d. J.:**

1 Paar Brillantohrringe, 1 Brillantbroche, 1 Perlencollier, goldene Garnituren, goldene Uhren, Ketten, Ringe, silberne Uhren, silberne Leuchter, Löffel, 1 Pocal;

**Donnerstag den 10. Oktober d. J.:**

Matragen, Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Schirme;

**Freitag den 11. Oktober d. J.:**

800 Ellen Baumwollenzeug, Tuch, Seidezeug, Leinwand, Kleidungsstücke, Weißzeug u.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1872.

Leihhausverwaltung.

### Fahrnißversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigentümerin werden

**Donnerstag den 10. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend,

in der Waldhornstraße 31 im 4. Stock nachbeschriebene Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 vollständiges Bett mit Kopfkissenmatrage, 1 Kanapee, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 großer Spiegel, 1 Ecklaken, 1 Boden- und 1 Tischteppich, Bettweilzeug und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet Liebhaber höflich ein

**W. Merke jun., Geschäftsagent.**

### Wörth. Versteigerung.

**Mittwoch den 16. Oktober 1872,**

Nachmittags 2 Uhr,

zu Wörth im Wirthshaus zum Hirsch wird auf Betreiben von Heinrich Breinig, Rentner in Weßheim, gegen Karolina Giani, Ehefrau von Edmund Köllig, Fabrikant und Kaufmann in Gent, wegen Nichtzahlung des Erwerbspreises in Eigenthum versteigert: ein Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung, Brennhaus, Schoppen, Remise, Hof, Garten, Ackerland, ein Ganzes bildend und auf der Ludwigswald, Bann Wörth gelegen, an Fläche 495 Dez. enthaltend.

Germe röhbeim, den 3. Oktober 1872.

Der fgl. Notar: **B. Keller.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bleichstraße 32 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller, ganz für sich abgeschlossen, zu vermieten.

\* Durlacherthorstraße 2 sind 3 Zimmer und Zugehör an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 2.1. Langestraße 130 ist im Hintergebäude, Aussicht in den Garten, eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

\* 2.1. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock mit 4 bis 5 Zimmern, einer Mansarde, Glasabschluss, Wasserleitung und allem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8 parterre.

\* Eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Wilhelmstraße 24.

\* Akademiestraße 20 ist auf 23. Oktober eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4



Zimmern, Alkov und Zugehör, im untern Stock zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.1. Auf 1. November ist 1 Mansardenzimmer im Hintergebäude zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit 2 Fenstern ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Jähringerstraße 54 im 2. Stock.

\* Auf den 1. November ist im Zirkel 12 ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten.

\* 2.1. Zwei hübsche, unmöblierte, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. Zu erfragen Langestraße 18 im 3. Stock.

\* An einen oder zwei solide Herren ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Langestraße 211a.

\* Zu vermieten: zwei möblierte Zimmer an zwei solide Herren: Steinstraße 9 im 3. Stock.

Langestraße 110 sind 2 große Mansarden auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Jähringerstraße 53 eine Stiege hoch sind zwei in den Hof gehende möblierte Zimmer zusammen an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* 3.1. Zwei unmöblierte Zimmer, auf Verlangen auch drei, sind sofort oder später an ruhige, solide Herren oder Damen zu vermieten: Victoriastraße 12 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Anerbieten.**

3.3. Steinstraße 2 im dritten Stock finden einige solide Herren Wohnung mit Pension und sorgfältiger Pflege.

3.1. In einer kleinen Familie können wieder zwei junge Leute aus achtbaren Familien Aufnahme finden in Kost und Wohnung und wird freundliche Behandlung und gute Verpflegung zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

\* Ein Herr kann sogleich Wohnung und Kost erhalten: Schützenstraße 3 im 3. Stock.

Ein junger Mann von guter Erziehung kann in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Laden- und Wohnungs-Gesuch.**

Ein Laden nebst Wohnung, in guter Lage, wird auf 1. April 1873 zu miethen gesucht. Franz Verrin Ww., Langestraße 177.

**Zimmergesuche.**

Ein größeres, unmöbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres Langestraße 24 im Hinterhaus.

\* Gesucht werden ein oder zwei stille Zimmer von einem jüngeren Gymnasiallehrer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

\* 2.1. Ein junger Beamter sucht bei einer anständigen Familie Wohnung und Beförderung. Näheres Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Gewandte Köchinnen finden sogleich für hier und auswärts Stellen. — Stelle sucht: ein gut empfohlenes Frauenzimmer, welches das Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, Putzmachen und Frisiren gründlich erlernt hat, als Jungfer, besseres Zimmermädchen oder Ladnerin; der Eintritt könnte bis in 14 Tagen geschehen. Näheres durch das Arbeitsnachweisbureau von F. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet Adlerstraße 3 eine Stelle.

\* Eine perfekte Köchin findet sofort eine gute Stelle: Langestraße 167 im 3. Stock. Obendasselbst wird auch ein zuverlässiges Kindsmädchen gesucht.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich zu einer Familie von zwei Personen gesucht. Näheres Kriegsstraße 21 parterre.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle: Leopoldstraße 37.

\* Es werden sogleich zwei Mädchen gesucht, wovon das eine gut nähen und das andere den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Erbprinzenstraße 20 im untern Stock.

\* Eine israelitische Köchin findet auf kommandes Ziel nach Frankfurt eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 20 im untern Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 15 im zweiten Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut serviren kann, findet sogleich in einem Gasthaus eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

\* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle Waldhornstraße 66.

\* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Lindenstraße 2.

3.1. Schloßplatz 14, zwei Stiegen hoch, wird zu sofortigem Eintritt eine gute Köchin gesucht, welche günstige Zeugnisse besitzt und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 9 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 15.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 55.

\* Eine feine, perfekte Herrschaftsköchin wünscht sogleich placirt zu werden. Näheres Lindenheimerstraße 3, rechts unten.

**3000 fl.**

werden auf ein diesiges Haus gegen ganz gute Versicherung anzunehmen gesucht durch das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

2.1. Ein im Backen und Garniren erfahrener

**Conditorgehülfe**

kann sofort eintreten. Ph. Koch, Conditör, Pforzheim.

\* Zwei gute Arbeiter,

der eine auf Woche und der andere auf Stück, finden dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 6 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Geübte Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung in dem Damen-Confections-Geschäft von G. S. Denison.

**Beschäftigungs-Anträge.**

3.3. Mehrere jüngere Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von Wm. Daumiller.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, findet Beschäftigung: Bahnhofstraße 7 im zweiten Stock.

4.1. Weißnäherinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor b: s Tagblattes.

**Monatsfrau-Gesuch.**

\* Eine brave, zuverlässige Monatsfrau wird für einige Stunden Arbeit des Tages sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellengesuche.**

\* Ein junger, kräftiger, beim Militär gedienter Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und gut fahren kann, sucht alsbald eine Stelle als Haus- oder Fahrknecht. Näheres im Bureau für Arbeitsnachweis von F. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht sogleich eine Stelle als Ladnerin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches einige Jahre in Paris conditionirte, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wieder eine Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junges Mädchen von guter Familie sucht eine Stelle zu einem Kinde oder in einem Laden. Zu erfragen Kronenstraße 6 im Laden.



### 2.1. Verloren

wurde ein **Schildkrotohring** auf dem Wege vom Bahnhof durch die Stadt. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Mehrere an einem stählernen Springring hängende **Cassetten- und Portefeuille-Schlüsselchen** sind Montag den 7. Oktober verloren worden. Der Ueberbringer erhält einen Thaler: Amalienstraße 89.

\* In der Nähe des Schlosses wurde ein weißes Crêpe de Chine-Halstuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Karl-Friedrichstraße 8 im 3. Stock.

\* Ein weißes **Kinderstrobhütchen** mit weißem Band wurde von der Adlerstraße bis über den Marktplatz gegen die Jähringerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Victoriastraße 7 abzugeben.

### Abhandengekommener Stofkarren.

\* Im Laufe der vorigen Woche ist vor dem Gasthaus zum Hirsch ein **Stofkarren** (Kastenfkarren) abhanden gekommen. Der nunmehrige Besitzer wird aufgefordert, denselben zurückzubringen, andernfalls er polizeilich verfolgt werden wird.

Vor **Ankauf** wird gewarnt.

### Gausverkauf.

— Eine äußerst rentable Villa mit Stalung, auf der Kriegerstraße, ist zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 20%. **Unterhändler verboten.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Seegras

wird in beliebigen Quantitäten in guter Waare abgegeben: Jähringerstraße 60 bei **L. Walz.**

### Dung-Verkauf.

\* In der Angartenstraße 8 ist ein Haufen guter Dung zu verkaufen.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein kleiner, irdener **Ofen** wird billig abgegeben: Lycäumstraße 11 im Laden.

\* Eine vollständige **Ladeneinrichtung**, für ein Spezereigeschäft geeignet, ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein noch wenig gebrauchter weißer **Porzellanofen** ist billigst zu verkaufen: Langestraße 189.

\* Ein eiserner **Säulenofen** ist billig zu verkaufen: neue Waldstraße 58.

\* Ein großer **Kleiderschrank** und ein großer **Kommod** mit drei Schubladen und einer Schreishublade sind zu verkaufen oder gegen kleineres Möbel zu vertauschen: Sophienstraße 38, 3. Stock.

\* Wegen Bezug zu verkaufen: 2 gefüllte blühende **Oleander** und ein **Graatbaum**: Nowack-Anlage 7.

\* Vier gebrauchte **Ofen** zu Steinkohlen- und Holzfeuerung sind zu verkaufen: Langestraße 11.

Ein gut erhaltener eiserner **Ofen** ist zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 41.

\* Nowack-Anlage 3 parterre steht wegen Bezug zum Verkauf: ein mittelgroßer Herd von Unkel in Kastatt, zwei Kohlenkisten, eine eiserne Bettstätte nebst Matratze für ein Kind von 6-8 Jahren, ein Herrenschreibtisch mit Aufsatz, ein Büffetschrank, ein mittelgroßer Kommod, ein Kinderwagen, ein großer Strohsessel, ein hoher Kinderstuhl.

Neue Gegenstände zu verkaufen: 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 Pfeilerschränken, 2 Waschtische, 3 Küchentische, 1 Ovaleisch, 1 Kanapee, 4 polirte massive Bettladen, Kiste, Kopfpolster, 1 Matratze von gutem Drill 9 fl., 2 Holzlisten, 2 Koffhaarmatratzen, 1 Bettkanapee 18 fl., verschiedene Koffer, 1 Mehlfasten, 1 kleine Kommode mit 3 Schubladen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

### Kaufgesuche.

\* Es wird ein **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht, welches sich für 2 Kinder eignet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei **Fenster**, 4' hoch und 3' breit, werden zu kaufen gesucht: Adlerstraße 18 im Laden.

\* Es wird ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Kommode** zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Waldhornstraße 86 bei A. Mahler.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im **Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsthor** abgeben.

\* 2.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

### Privatunterricht.

\* Ein Studirender des Großh. Polytechnikums hieselbst wünscht Unterricht in der Mathematik zu erhalten, und zwar ist zwischen folgenden Zweigen die Wahl zu treffen: Geometrie: Planimetrie und ebene Trigonometrie, analytische Geometrie der Ebene; niedere Analysis: Arithmetik und Algebra. Diejenigen, welche auf solche Stunden reflectiren, erfahren Näheres in Kronenstraße 13, 2. Etage.

### Unterricht

im **Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen, Griechischen**, sowie im Deutschen an Nichtdeutsche ertheilt und

### Uebersetzungen

aus **allen europäischen** Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt auf das Schnellste

**Albert Zittel,**

Gerichtsdollmetscher und Lehrer, **Lammstrasse 4.**

### Privat-Bekanntmachungen.

### Holländische Speck-Büdinge

empfehlen

**C. Däschner,**

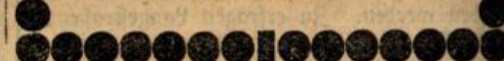
Großherzoglicher Hoflieferant.



### Zeller Rothwein

empfehlen die Flasche zu 48 kr. in bester Qualität

**L. Lauer,** Großh. Hoflieferant, 4.2. 12 Akademiestraße 12.



Feinsten

### westph. Schinken, Göttinger, Veroneser Salami,

Wertheimer

### Wurstwaaren

empfehlen

**Louis Dörle,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

### Magdeburger

### Sauerkraut

empfehlen

**C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

Rechten

### westph. Bumpennickel

in frischer Sendung empfehlen

**Louis Dörle,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

### Münchberger

### Ochsenmaulsalat

in Fäßchen und im Anbruch bei

**C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

### Bondons de Neuchâtel, Edamer, ächten Münsterkäse,

feinsten Emmenthaler,

Romadour,

zarten Rahm und prima

**Bäckereifas**

empfehlen

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3



Früsch  
geräucherte Gangfische  
empfehl't **Michael Dirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.  
Keine grauen Haare mehr!  
**Melanogène**  
von Diequemars aîné, in Rouen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher dagewesenen. Gen.-Depot **F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.**

**Coilette- Seifeisen**  
von **F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.  
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Gebrüder Roeckl,**  
München,  
6.6. Hof-Steinarbeiter- u. Seifen-Fabrik.  
Generalvertreter für Baden **W. Gutekunst.**  
Bestellungen zu Fabrikpreisen werden entgegen genommen: Karl-Friedrichstraße 19 in Karlsruhe. (883)

Aecht concentrirte  
**Gallen-Seife**  
zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften,  
fabricirt  
von **C. B. Vogel & Richter**  
in Dresden,  
empfehl't **J. K. Weißbrod,**  
alleinige Niederlage dahier.

12.8. **Wanzenod.**  
Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 18 fr. Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Glas- u. Schmirgelpapier,**  
sowie fein gemahlene Schmirgel empfehl't  
12.5. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Spielfarten,**  
alle Sorten: **Piquet, Whist, Tarrok**  
u. s. w. in großer Auswahl empfehl't billigt  
3.1. **C. B. Gebres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Geschäfts-Veränderung.**  
\*4.1. Mein Holz- und Kohlenplatz b. findet sich nunmehr  
**Schützenstraße 29, neben Gärtner Gaimüller.**  
Bestellungen nimmt entgegen Herr **Wilh. Pfau,** Steinstraße 6.  
**C. Henning.**

**Weisse Vorhangstoffe**  
4.3. in jeder Art und Breite,  
**Draperien,**  
farbige Glanzpercales,  
gemalte Fenster-Rouleaux  
in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**N. E. Homburger.**  
Resten werden sehr billig abgegeben.  
**Gesteppte Unterröcke,**  
**Voixée:** " "  
**Glanell:** " weiß u. farbig,  
**Rosshaar:** " "  
**wollene** " "  
**Krinolinen** " 2.1.  
empfehl't bestens sortirt  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.1. Die beliebten  
**Korsetten**  
und  
**Sous-bras,**

welche die Klüder erhalten, sind eingetroffen bei  
**Sophie Seiler Wittwe,**  
Langestraße 130.

**Dampf-Waschkessel,**  
**Bring-Maschinen,**  
**Wasch-Mangen,**  
**Wasch-Bretter,**  
**Servietten-Pressen**  
empfehl't bestens  
**Heinrich Lange,**  
Herrenstraße 26.

Die  
**Möbel- und Bettenhandlung**  
von  
**J. Holz,** Waldhornstraße 19,  
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.



6.4. **Jähringerstraße 100.**  
Vermiethung, Reparatur, Stimmen.

**Bodenwische,**  
bester Qualität, in allen beliebigen Farben ist täglich frisch zu haben bei **B. Manz,** Bodenwischer, große Heerenstraße 7. \*4.1.

**Feuergeräthe:**  
Kohlenkästen mit und ohne Deckel,  
Kohleneimer,  
Kohlenlöffel,  
Feuerhaken,  
Blasebälge,  
Coaksfüller,  
Ofenschirme,  
Feuergestelle,  
Ofenvorläufe,  
Holzkästen,  
Verdampfschaalen  
empfehl't das Magazin für Haus- und Küchengeräthe von  
**Hammer & Selbling,**  
vormals Christoph Heidt,  
5.1. Langestraße 149.

Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie **Serron-Lederkoffer** und **Handkoffer**, besonders sehr schöne **Damenkoffer**, welche zu äußerst billigem Preise abzugeben im Stande bin.  
**Liebmann Sttlinger,**  
Ritterstraße 12.

**Woll-Matraken**  
in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorräthig bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.  
NB. Die von mir fabricirten Wollmatraken erfreuen sich seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

**Anzeige.**  
\* Täglich werden Federn schön gewaschen und gekräuselt in der Kunstwascherei von **Geschwister Oppenheimer,** Amalienstraße 14 im zweiten Stock, Ecke d. r. kleinen Herrenstraße.

**Nothweine:**  
Bordeaux, Burgunder, direct bezogen, ebenso Affenthaler, Zeller, Freiburger Schloßberger empfehl't in reiner und guter Qualität  
**J. Kunzer,** Weinhändler,  
\* Karlsstraße 35.

**Philipp Ludwig Reich,**  
Bote aus Bruchsal,  
empfehl't sich einem geehrten Publikum zur Beforgung allerlei Commissionen nach und von Bruchsal unter Garantie pünktlicher und billiger Bedienung.  
Fahrtage sind alle gerade Tage d. M., als: 2, 4, 6, 8, 10 u. u., somit alle ander Tage, und sieht gefälligen Aufträgen entgegen.  
Ablageplatz: Stadt Pforzheim. 6.1.



### Handschuhwascherei.

4.1. Militärhandschuhe nach Casseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie dänische, waschleberne und Glacehandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen: **Ademiestraße 21** (vormals Langestraße 233) im 3. Stock, bei Frau Dengler.

### Gärtner Rosenstiel,

Bismarckstraße 17.

empfehlte hübsche **Thun** und **Ophe**, sowie großblumige **Veilchen**. — Auch können daselbst Bestellungen zum Krauteinschneiden angenommen werden.

### Zur gefälligen Beachtung!

2.1. Es sind mir in jüngster Zeit mehrfach Klagen wegen übertriebenen Forderungen meiner Leute für Traglohn auf **Kohlen** und **Holz** mitgeteilt worden. Um diesem Uebelstande abzuhelfen, ersuche meine geehrten Abnehmer bei ihren Bestellungen jeweils anzugeben, ob sie die Waare in den Keller ic. verbracht haben wollen, da ich ansonst nur **frei vor's Haus** liefere. **Frei Wertgen.**

### Zur Verloofung

### Schwarzwälder Industriegegenständen

sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und **G. Braunbauer'schen** Buchhandlung, sowie bei dem Ausschussmitglied des Gewerbevereins, Herrn **Kürschner Stütz**, Friedrichsplatz 8.

### Mehlsuppe.

\* Heute Abend frische Leber und Griebenwürste, Sauerkraut und Schweinebraten empfiehlt **Eduard Hirtler**, zum Kronprinzen, Zirkel 9.

### Gaststhaus zum Mohren.

Heute empfiehlt Kesselfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut ic. ic. **S. Soder.**

6.2. In der Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Karlsruhe

im Jahre 1870.

Baugeschichtliche und Ingenieurwissenschaftliche Mittheilungen.

Den Mitgliedern der **XVI. Versammlung Deutscher Architekten und Ingenieure** dargebracht

**vom bad. Techniker-Verein.**

Mit 49 Illustrationen, drei Plänen und einer Karte.

Preis 3 fl.

**G. Braun'sche** Hofbuchhdlg. in **Karlsruhe.**

# Winter-Handschuhe für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.

## R. Hoffmann-Bohn.

3.2.

6.2.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihr seit Jahren dahier betriebenes **Kutschergeschäft** in empfehlende Erinnerung und glaubt durch eine Anzahl eleganter Landauer, Coupé's und Kaleschen nebst eleganter Bespannung jeder Anforderung entsprechen zu können.

Zugleich empfehle ich **Hochzeitswagen** zu folgenden Preisen:

Elegante Hochzeitswagen I. Klasse sammt Trinkgeld	3 fl. — fr.
„ „ „ „ „ „ „ „	2 fl. 30 fr.
„ „ „ „ „ „ „ „	2 fl. — fr.

**Wilhelm Krumm**, Stadtkutschers Wittwe.

### Das Neueste in Blumen, Brautguirlanden und Federn

empfehlte

**H. Marx,**

Langestraße 60.

\*3.1.

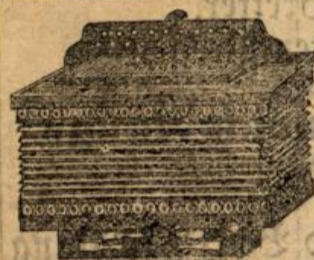
### Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, Klavier, Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, Koffer, Bettung, Federn, Flaum u. s. w.

in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

**Lazarus Bär Wittwe**, Möbelhandlung, Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße.

2.2.

Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.



### Joh. Padewet,

Hof-Instrumentermachers Wittwe, **Karl-Friedrichstraße 4,**

empfehlte in frischer Sendung ihr Lager von Magdeburger **Ziehharmonikas** oder **Accordions**. Ebenso **Wiener Mundharmonikas** in vorzüglicher Schönheit und Güte.

3.2.

### Warme Füße,

### eine Hauptsache im Winter.

Diesen Zweck erreicht man durch Fußbekleidung aus Kalbsfell, welches so hergerichtet ist, daß die Haare demselben völlig und dauerhaft erhalten bleiben. Der ganze Fuß ist von Kalbshaaren eingeschlossen; aber das hält nicht ab, der Fußbekleidung ganz dieselbe gefällige Form zu geben, wie es das gewöhnliche Leder zuläßt. Es ist nun schon drei Jahre her, daß diese so wichtige Erfindung von mir hier eingeführt worden, und hat sich dieselbe ihrem Zwecke entsprechend vollkommen bewährt, was ich durch zahlreiche Zeugnisse beweisen kann.

Um nach auswärts Bestellungen ausführen zu können, ist es nöthig, einen gut passenden Stiefel einzusenden. \*)

Bestellungen werden rasch und pünktlich ausgeführt.

**Heinrich Heim**, Hof-Schuhmacher,

Langestraße 195 in Karlsruhe.

\*) Weiterer ist Herr Franz Fischer, Lederfabrikant in Offenburg, welcher den Bezug für Karlsruhe mir überträgt hat.



**Deutsche Klassiker.**

**20** Bände = circa 200 Druckbogen gr. Octav, neu, bester Dr. u. Papier: Schiller, Göthe, Lessing, Körner, Heine, Herder, Wieland, Klopstock, Gellert, Hauff, Fischelke u. liefert gegen Nachnahme oder franco Einsendung von nur 1 Thlr. 22. **Karl Wiede, Leipzig.**

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe.

**Niederkranz.**

Heute Abend halb neun Uhr Probe für die Tenorstimmen.

\* Die hiesigen Herren Aerzte werden zu einer Besprechung in Betreff der Dienstleistungen in Reserve-Lazarethen auf Mittwoch Abend 9 Uhr in das **Café Nottermann** (früher Beh) eingeladen.

**Dr. C. Meier.**

**Mittheilungen**

aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden.

Nr. 36 vom 7. October 1872

**Inhalt.**

**Verordnungen**

des Ministeriums des Innern: über die Einführung der Pharmacopoea Germanica betreffend.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

U. d. T.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 10,5"	West	trüb
6 " Abds.	+ 10	27" 10,5"	West	unwobelt
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	28" "	West	trüb
6 " Abds.	+ 7	8" "	Nord	"

**Frankfurter Geld-Curse am 7. Okt. 1872.**

Waren	Ar.	Kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	41-43
" doppelte	9	41-43
Holländische 10 fl. Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	20 1/2 - 21 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	2	25-26
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5 %	G.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheschließungen:**  
8. Okt. Johann Adam Keller von Uff. dt. Feldwibel in Rostatt, mit Bertha Diemer von Wiber.  
8. " Philipp Peter Kraft von Weinheim, Schuhmacher, mit Katharina Dohn von Sprey.  
**Geburten:**  
8. Okt. Regine Wilma Elisabeth, Vater Franz Rudolph Zimmermann.  
" Rosalie, Vater Johann Schmidt, Uhrmacher.

**Der Verkauf von Winterbuckskin**

dauert zu herabgesetzten Preisen noch einige Tage fort: Karlsstr. 11 unten. **Fr. Caspar.**

**Filzschuhe und Stiefel**

für

**Herren, Damen und Kinder**

in großer Auswahl empfiehlt billigt

**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Eine Partie vorjährigiger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

6.4.

Alle Arten Polstermöb. l.

**M. Kentsinger,**

Nebernahme vollständiger Einrichtungen.

Kronenstr. 10,

Große Auswahl in Rohr- u. Strohstühlen.

empfehlen sein auf's Reichhaltigste assortirtes Möbel-, Betten- und Spiegel-Lager.

Neue Sendung von Spiegeln in Braun und Gold.

**Torlen Scheiterholz**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt namentlich den Herren Bäckermeistern zu billigstem Preise

das Kohlen- und Brennholz-Geschäft von **Fritz Werntgen,**

vor dem Mühlburgerthor, Kriegsstraße.

**Mittwoch den 9. Oktober**  
**Kinder-Concert**  
im Saale der Gesellschaft **Eintracht,**  
gegeben von Marie und Klara Burger aus Saigerach.

**Programm.**

1. Sonate von Beethoven, Nr. 4 aus Es-dur (Marie).
2. Ständchen von Schubert, } vorgetragen von Fräulein Walter.
3. Lied von Rubinstein
3. Sonate von Mozart, Nr. 11 aus B-dur (Marie).
4. " " Beethoven, Nr. 37 aus G-dur (Klara).
5. " " Haydn, Nr. 5 aus Es-dur (Marie).
6. "Du bist die Ruh", Lied von Schubert, } vorgetragen von Fr. Bianca Schwarz.
7. Das Mädchen an den Mond
7. Sonate von Haydn, Nr. 17 aus G-dur bis Menuetto (Klara).
8. "Des Sommers letzte Rose" von Ch. Böh (Marie).
9. Menuetto aus Sonate Nr. 17 von Haydn (Klara).
10. Sonate von Beethoven, Nr. 17 aus D-moll (Marie).
11. Lied von Mendelssohn (Marie).

**Anfang 6 Uhr.**

Billets zu 30 Fr. sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und E. F. Schuster, sowie bei Kaufmann Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17.



# Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Acht Millionen, Sieben Hundert und Fünzig Tausend Gulden,  
in 5000 Actien à 1750 Gulden, welche vollständig ausgegeben sind,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten als auf dem Lande, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämienfätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vorteile.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen werden den Besicherten sehr erhebliche Begünstigungen gewährt. Beschädigungen durch Gas-Explosion werden den Feuerschäden gleich crachtet und vergütet.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, empfehle mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen und ertheile bereitwilligst nähere Auskunft.

**Sal. Strauß, Langestraße 18,**  
Bezirks-Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

21.

## Anzeige und Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum seine Dienste als

### Möbel-Transporteur

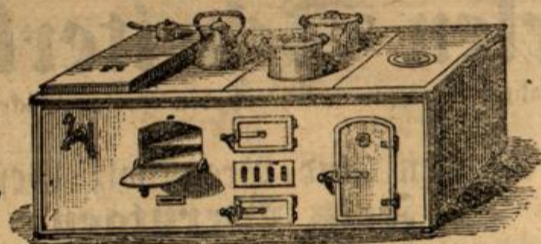
sowohl für Umzüge in der Stadt als über Land mittelst seines eigenen, auf's Beste eingerichteten Möbelwagens oder per Eisenbahn anzubieten und sichert reelle und möglichst billige Bedienung zu.

Achtungsvoll

**Landolin Allgeier,**  
Querstraße 6.

## Spar-Kochherde,

transportable,  
fix und fertig,  
in jeder Grösse,



neuester u. bester  
Construction  
unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen

**Heinrich Lange,**  
26 Herrenstrasse 26.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Mittwoch den 9. Oktober,

### Concert,

ausgeführt von dem

## Karlsruher Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters H. Bauer.

Unter Anderem gelangen zur Aufführung: Solo-Vorträge für Clarinette und für Posaune.

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 6 Kr.  
Programme an der Kasse.

Freundlichst ladet ein

**Chr. Mayer.**

Mit einer literarischen Beilage der hiesigen Buchhandlungen.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Direktor Hof. Größ, Deamtsrichter von Freiburg.

Deutscher Hof. Stutwang, Kfm. v. Frankfurt. Meister, Wirth v. Aylshausen.

Englischer Hof. Schommer, Fabr. v. Kadm. Bürg Dr. med. v. Zuitweil, Pfiffer, Kfm. v. Dösnabrück. Köhn, Kfm. v. Ponn. Heilmann, Kfm. v. Augsburg. W. S. m. Kam. v. Wittwauk. Baron v. St. ab v. Kopenhagen. Ebdendorf, Kfm. v. Bilsfeld. Philippus, Kfm. v. Aenheim. Ries, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrinzen. Frau Kapferer v. Freiburg. Freinberg m. Frau a. Bopern. Dr. Ehlers m. Frau von Frankfurt.

Heist. Prae, Kfm. v. Ludenburg. Steinmann, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Wagner, Fabr. v. Altdorf. Berger, Part. v. Berlin. Wagner, Wirth v. Freiburg. Schwyzer, Lehrer a. Aelstiner. v. Müller.

Rent. v. Goustadt. Eihmann, Kaufm. v. Heilbronn. Goldener Kranz. Fr. Kupp v. Frankfurt. Fr. Buch v. Eppinger.

Goldene Traube. Nagel, Arzt v. Barmen.

Grüne Hof. Bauer, Part. v. Kachling. Galtersdam m. Kam. v. Dierhausen. Kömmle, Kaufm. von Straßburg. Kömmle, Priv. v. Hülshausen. Vogt, Kfm. v. Dill. doff. Sopp, Direktor v. Stuttgart.

Bahne m. Kam. v. Freiburg. Schmeper m. Kam. v. Paris. Spicker m. Frau v. Altkirch. Gütermann v. Badlich. Schwalbe m. Kam. v. Gremmich. Hermann v. Frau v. Paris.

Hotel Große. v. Siebeck, Rent. m. Sohn v. Genf. Dr. Erich m. Frau v. Wiesbaden. Reinhold, Anwalt v. Baden. Keener, Fabr. v. Grefeld. Ehrenhaus, Kfm. v. Berlin. Schur, Rent. von München. Heiner, Kaufm. v. Baden. Dillen, Rent. von Dier. Drey, Rent. v. Dill. Goldmann, Rent. von New York. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Güter, Kfm. v. Berlin. Günther, Kfm. v. Brandenburg. Dierhausen v. Weiden. Luerner v. Berlin. Lütgen u. Bierbach v. Düsseldorf. Heidelberg v. Bonndorf. Eilling von Werlinghausen.

Hotel Stoffleth. v. Knigzig, Hauptmann a. Rußland. Frau Behler v. Cincinnati. Frau Huber v. New-Orleans. Berschey, Direktor v. Brüssel. Böhl, Ing. v. Courmal. Payer, Rent. a. England. Eitzschauer, Rent. v. Berlin. Kuh, Fabr. v. Eugem. Günther, Fabr. v. Saunensels. Risley, Kaufm. von Radesheim. Feder m. Frau v. Offenburg.

Prinz Max. Martin, Kfm. v. Heilbronn. Heil, Rent. v. Ludwigsfeld. Buch, Direktor v. Stuttgart. Unglück, Kfm. v. Mannheim. Kurst, Kfm. v. Gdm. Darbeck, Prof. v. Stettin. Stamle, Kaufm. von Bruchsal.

Rothes Haus. Ensel, Part. u. Grellich, Kfm. v. Mannheim. Schönmann, Kaufm. von Freiburg. Deutsche, Fabr. v. Rüttingen. Guntshausen, Brauer v. Pente. Chen, Kfm. v. Gmf. Bachmann, Kfm. v. Bilsfeld.

Sonne. Lynhoff, Kfm. v. Bismar. Zügens, Kfm. v. Kopenhagen. Kröblich, Kfm. v. Eberfeld. Seifert, Architekt von Neustadt. Herd, Architekt von Buchen. Eng. Kfm. v. Ludwigsburg.